

ERLÄUTERUNG VOM 7.02.1947, GEGEBEN DURCH DEN APOSTEL PAULUS - MONTERREY

1. Menschen, vergesst nicht, dass ihr die Seele des lebendigen Gottes seid und dass der Geist Gottes unter euch wohnt. Mögen Frieden, Licht und Liebe, die die Kraft des Lebens sind, wie eine andächtige Leuchte in den Herzen der Menschen und in den Herzen der Kinder leuchten.
2. Ich grüße euch, Kinder des Allerhöchsten, im Namen der Macht des Guten und um des Guten willen. Ich grüße euch, Kinder Gottes. Denn überall, wo ein Geist ist, ist die Gegenwart des Christus, des Gesalbten, des Messias; die fleischgewordene Verheißung des göttlichen Willens, da es der Wille des Vaters gewesen ist, euch, um des Messias willen zu lieben, der in euch lebt.
3. Menschen der Erde, bereitet euch vor, bereitet euch vor, damit die Botschaft des Lichts in Strömen fließe und sich aus der Höhe ergießt, denn der Sohn Gottes sagt zu euch: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, deren Herzen voll guten Willens sind. Und Er bereitet das Licht seines Wortes vor, die geistige Alchemie, die geistige Salbung. Wer von den kristallklaren Wassern der Spiritualität trinkt, wird nie wieder Durst haben, denn sein Herz wird Glauben haben, und mit dem Glauben wird euer Tag ohne Nacht sein, und er wird leuchten, er wird leuchten bis zur Vollendung der Jahrhunderte.
4. Lasst die lieblichen geistigen Worte zu euch kommen, lasst das Herz des Menschen die Liebkosung spüren, die ich wie ein liebevollster Vater und eine liebevollste Mutter demjenigen gebe, der seufzt und müde ist; *ich bin der Apostel Paulus, der mich kundgibt, der Apostel Paulus*, der euch die Botschaft der Befreiung bringt, wie das Licht des neuen Tages.
5. Hört mich an, denn ich spreche zu euch im Geist der Wahrheit, denn ich spreche zu euch im Geist der Ausstrahlung meines himmlischen Vaters, Gott. Ihr werdet das Wort der vollkommenen Liebe kennenlernen, ihr werdet euer Dasein mit dem Licht des neuen Tages versüßen, d.h. mit der Verkündigung der Spiritualität dieser Botschaft.
6. Ihr habt geglaubt, dass Christus, als Er im Körper von Jesus dem Nazarener existierte, seine Mission beendet hat, und das ist ein Irrtum; als jener Körper zerschlagen und am Kreuz geopfert wurde, entsprangen aus dem Christus Gottes die erhabenen Rosen von auserlesenem geistigen Weiß; dann wurde die Liebe stärker, intensiver, und seine Seele öffnete sich wie eine Lotusblüte - öffnete sich der ganzen Menschheit, und wie Harmonie der Seele und der Welt vernahm man: "Meine geliebten Kinder, ich habe euch mein Leben gegeben, und ich gebe euch das Licht", seither wohnt Er in den Seelen der Menschen. Durch die offenkundige Liebe seines Werkes wurden die Sinne (der Menschen) erleuchtet, durch die vollkommenste geistige Liebe.
7. Diese kleine Welt ist voll von seiner göttlichen Manifestation; Er bekundet sich als Licht des Wortes, als Licht der Zeitalter, und dann, ich wiederhole: Aus dem Christus entsprang die geistige Rose, und aus der Rose das Bewusstsein und aus dem Bewusstsein das Licht, und heute bekundet Er durch das Fleisch die Gipfel des spirituellen Bewusstseins, im höchsten durchscheinenden Licht. Beeilt euch, denn wenn ihr an den Geist denkt, der unsterblich ist, der seine Macht in den Entwicklungsströmen des Lebens vergrößert, werdet ihr das Paradies in dieser Welt schaffen und das Licht der Barmherzigkeit empfangen.
8. Und damit diese Dinge geschehen, werdet ihr erfahren, was der Wille meines Vaters ist; wenn ihr die Schwingung empfangen wollt.
9. Ladet alle ein, die guten Willens sind, denn viele werden im Verlangen nach Klarheit kommen, um ihre Finsternis zu vertreiben und werden (dann) ihre Heime für eine kurze Zeit verlassen; für sie wird das Licht des neuen Tages sehr bald leuchten – Christus ruft euch alle, Er erwartet euch, um euch willkommen zu heißen. Ladet sie ein, lasst sie ihre Herzen näherbringen, denn Er erbittet von euch allen die geheime Rose des Herzens, damit ihr hört, und das Licht des Verstandesorganes, damit ihr ergründet.
10. Er sagt euch: „Bringt den Lärm eurer Existenz zum Schweigen; ihr braucht Stille, um mein vollkommenes Wort, das Wort Gottes, zu hören. Geht, fühlt Mich in der Tiefe eures Herzens, es ist bereits die Vorbereitung der Dritten Zeit, des planetarischen Zeitalters. Seht, Ich habe nicht aufgehört, Mich zu bekunden, und ich gieße Mich auf alles Fleisch aus, aber in euch verbleibe Ich unbekundet. Doch heute manifestiert sich in euch, in eurem Fleisch, der Strom meiner immerwährenden Liebe als Spur der Ausströmung meines himmlischen Vaters durch das Leben und durch den universellen Strom hindurch. Wenn ihr Mich in euch fühlt, wird es keine Dornen noch Disteln auf eurem Weg geben. Wenn ihr aus Liebe zur Menschheit leidet, wenn die vollkommenen Rosen der unbefleckten Wahrheit blühen, wird sich der Schmerz in Freude verwandeln, denn ihr werdet Mich im inneren Spiegel eurer Herzen, in euch selbst, sehen.“
11. Ihr werdet sehen, dass sich der Schmerz in Freude und in (ein) geistiges Halleluja verwandelt. In diese durch den Willen des Allerhöchsten vorbereitete Körpermaterie, sende Ich meine Gedanken; aber diese Gedanken, die ich euch sende, sind ihr (der Stimmträgerin > Anmerk. d. Übers.) nicht bekannt, sie hat keine Schulbildung

genossen auf Erden. Nehmt diese Botschaft der Liebe, die ich euch sende, damit euer Durst gestillt wird; „Im Namen meines Vaters stille den Durst der Seele und des Körperbewusstseins“, denn diese Botschaft ist geistiges Licht, und sie wird in euer Verständnis eindringen.

12. (Seite 4 fehlt)

13. (...) das geistige Zeitalter, Ich werde in euch die Vorbereitung der Dritten Zeit bewerkstelligen, um die Menschen zum höchsten Grad der Vollkommenheit zu vergeistigen.

14. Er wird sich unter euch kundgeben; Er wird auf der Erde strahlen, bereitet euch darauf vor, damit Christus zu euch die Worte der Frohen Botschaft, des Reich Gottes in der Welt der Menschen, spricht. Vergesst nicht, dass Er euch keine Worte des Gelöbnisses entreißen will; aus dem Mund dieser Frau, die zu euch gesprochen hat, werdet ihr das göttliche Wort hören, ihr werdet das haben, wovon ihr nie geträumt habt, was ihr nie erhofft habt, viele Träume und geistige Gesichte als auch viele Träume, ohne geistige Gesichte.

15. Er wird sich mit größerer Klarheit manifestieren und ihr werdet uneingeschränkt größeres Licht, eine unermessliche Gabe empfangen, denn ihr seid reicher, als wenn euch alle Schätze der Erde dargebracht werden würden. Ihr habt drei Botschafter, zwei von ihnen sind für die hohe Botschaft an diesem Ort auserwählt – weil ein Sprachorgan fehlt, habt ihr zu eurer Freude zwei. Eine große zu Wort gewordene Unterweisung wird in melodischem Rhythmus (hervor)sprudeln. Behaltet das Wort wie kostbare Perlen, wer weiß, ob Er im Lauf vieler Jahren nicht so lieblich zu euch sprechen wird, ich wiederhole, behaltet sie, ja, doch sie sollen das Herz erreichen und zum Rhythmus im Körper werden, und als erhabener Rhythmus der Vergeistigung in Vollkommenheit vor meinen Vater aufsteigen.

16. „Sag den Menschen, dass Ich Mich in Gedanken und Taten allen Geschöpfen offenbare, im Atom meines Stromes innerhalb meiner Geistigen Welt, in der Form, die das Geschöpf ertragen kann; dass groß für ihn ist, was für Mich atomar (klein) ist; dass Ich meinen Strom verringere, um von menschlichen Gehirnen aufgenommen zu werden und dass er sich in der Alchemie der menschlichen Verstandesorgane in Worte verwandelt; dass Ich im Herzen bin und darauf warte, dass sie Mich fühlen mögen; dass Ich im Mächtigen, im Armen und im Zerlumpten sowie im Reichen bin; dass Ich Ströme der Barmherzigkeit ausströme. Sagt ihnen, dass meine Kreuzigung nicht vorüber ist. Zweifelt nicht daran, dass Ich unter den Kindern Gottes wohne, Ich lebe unter euch. Ich bin im Leib der Traurigen, die auf Mich warten, und in denen, die Mich nicht hören wollen. Ich bin das Licht der Heimatlosen, und alle werden Mich im Reich Meines himmlischen Vaters erkennen.“

17. Er, der in allen Lebensbereichen wohnt, wohnt unter euch und sendet euch diese Botschaft, damit ihr euren Geist mit Liebe erheben könnt.

18. Wählt die Studien und die Tage entsprechend euren Aktivitäten, aber studiert den Spiritualismus. Ihr habt ein großes Herz und groß wird die Unterweisung sein. Ihr werdet die Wahrheit verstehen.

19. Ich habe mit Sanftmut und Wahrheit zu euch gesprochen und werde in der Stille des Herzens zu euch sprechen. Für einige Augenblicke habe Ich eure Verstandesorgane in einer Ausstrahlung voller Liebe und Barmherzigkeit für euch vergeistigt; hier schließt meine Botschaft.

20. Ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, und der Geist Gottes wohnt in eurer Mitte. Gesundheit gebe Ich euch durch die Macht der Liebe. Möge das Licht des Ewigen das Äußere erleuchten, möge das innere Licht leuchten und den Weg erhellen, damit ihr auf dem Weg des Lebens die Spur eures Friedens hinterlässt.